

## Vorrede.

Als bei der Uebersiedelung der Königl. Gemäldegallerie in die Räume des neuen Museum dem Verfasser der ehrenvolle Auftrag zu Theil wurde, ein neues Verzeichniss zum Gebrauche des Publikums anzufertigen, konnte er nicht der Meinung sein, einen sogenannten raisonnirenden Katalog zu schreiben, wenn gleich der Werth der Sammlung und die Bedeutung der einzelnen Bilder einen solchen nicht nur vollkommen rechtfertigen, sondern sogar erfordern würde. Vielmehr war es für jetzt nur seine Absicht, zum ersten Male mit dem Verzeichniss zugleich eine möglichst vollständige historische Nachricht über Entstehung, Vermehrung und sonstige Schicksale der Gallerie im Ganzen, und über Art und Weise der Erwerbung, Preise, Herkunft u. s. w. der einzelnen Bilder zu geben.

Es fand sich bei näherer Betrachtung dieser schwierigen Aufgabe bald, dass dieselbe ihre Lösung in zweckmässiger Weise nur in zwei so gesonderten Theilen finden könne, wie sie bereits die obige Darlegung derselben enthält. Der erste und allgemeine